



Der Arzt und Autor Prof. Dr. med. Dietrich Grönemeyer (l.) kam am Sonntag zum Osteopathie-Stand des VOD auf der Ruhr Medicinale in Essen. Foto: Klöpfel

25.02.2019 07:31 CET

# Prof. Dr. med. Dietrich Grönemeyer am VOD-Stand in Essen

Osteopathie sei seiner Meinung nach schon lange eine Brücke zwischen

klassischer Medizin und Alternativmedizin, sagte Prof. Dr. med. Dietrich Grönemeyer (l.), der am 24.02. ganz gezielt auf den Stand des Verbandes der Osteopathen Deutschland (VOD) e.V. auf der Ruhr Medicinale in Essen zugesteuert kam. Er begrüßte es, dass der VOD die Osteopathen auf der Messe vertrete, sagte der Arzt und Autor, betonte der Arzt und Autor, der sich vehement für eine Weltmedizin ausspricht und die Osteopathie auf seiner Website <https://www.weltmedizin.de/osteopathie/> auch beschreibt. Hintergrund für seine Sicht: „Auf meinen Reisen zu den unterschiedlichen Regionen der Welt durfte ich erfahren, dass Heilen so vielseitig ist wie unsere Kulturen und manchmal anders funktioniert als ich es in der klassischen Schulmedizin gelernt habe“, schreibt Prof. Dr. med. Dietrich Grönemeyer auf der Internetseite.

Der VOD informierte zum ersten Mal auf der Ruhr Medicinale über Osteopathie. Die Osteopathen/innen André Possél (r.) und Carolin Feyerabend beantworteten gemeinsam mit VOD-Mitarbeiterin Karin Klöpfel die Fragen der zahlreichen Besucher und verteilten die Patientenzeitschriften „Osteopathie – das Praxismagazin“. „Es hat Spaß gemacht!“, resümiert die Osteopathin aus Ratingen.

---

Der Verband der Osteopathen Deutschland (VOD) e.V. wurde als Fachverband für Osteopathie 1994 in Wiesbaden gegründet. Als ältester und mit mehr als 4700 Mitgliedern größter Berufsverband verfolgt der VOD im Wesentlichen folgende Ziele: Er fordert den eigenständigen Beruf des Osteopathen auf qualitativ höchstem Niveau. Er klärt über die Osteopathie auf, informiert sachlich und neutral und betreibt Qualitätssicherung im Interesse der Patienten. Darüber hinaus vermittelt der VOD hoch qualifizierte Osteopathen.

## Kontaktpersonen



### **Michaela Wehr**

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@osteopathie.de](mailto:presse@osteopathie.de)

4915202147105